

Seminar ISA

# Iran – Irak – Saudi-Arabien: Wirtschaftliche Interessen, politische Machtkämpfe und soziale Krisen in der islamischen Welt

Termin: 04.07. – 09.07.2010

Tag	Thema
Sonntag	Anreise bis 18.00 Uhr; organisatorische Hinweise; anschließend Vorstellungsrunde und inhaltliche Einführung
Montag, vormittags	<p>Die arabisch-islamische Welt – Eine geografische und historische Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die <i>arabische</i> und die <i>islamische</i> Welt / Welche Merkmale und Probleme sind kennzeichnend für die Länder des Nahen Ostens?</li> <li>- Ursprung und Ausbreitung des Islam / Sunniten und Schiiten</li> <li>- Historische Konfrontationen zwischen Islam und christlichem Europa / Aufstieg und Ende des osmanischen Reichs und des Kalifats</li> </ul> <p>(Kriegs)wirtschaftliche Bedeutung des Öls in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts und (neo)koloniale Einflüsse im Nahen und Mittleren Osten</p>
Montag, nachmittags	<p>Vom religiösen Integritismus zu Aufklärung, Kapitalismus und Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Europas Weg zu Modernisierung und weltlichem Staat</li> <li>- Wie sich Gesellschaften nach ihrem wirtschaftlichen, sozialen und politischen Entwicklungsstand unterscheiden lassen</li> </ul> <p>Der Iran zwischen Großmächteinflüssen, nationaler Unabhängigkeit, Demokratie und Entwicklungsdiktatur: Reza Khan – M. Mossadegh – M. Reza Schah</p>
Dienstag, vormittags	<p>Die islamische Republik Iran – „Outlaw“ oder international anerkannte regionale Großmacht im Mittleren Osten?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Revolution 1979, US-Botschaftsbesetzung und Terror nach innen</li> <li>- Der Golfkrieg 1981 – 1988 in der kollektiven Erinnerung der Iraner</li> <li>- „Demokratie“ im Gottesstaat – oder: Wie sich die Mullahs die Macht sichern</li> </ul>
Dienstag, nachmittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Machtkämpfe, wirtschaftliche Lage, Alltag und kulturelle Konflikte</li> <li>- Präsidentschaftswahl im Juni 2009 und Legitimationskrise des Regimes: Auf dem Weg in die Militärdiktatur?</li> <li>- Perspektiven einer Modernisierung und Demokratisierung</li> </ul>
Mittwoch, vormittags	<p>Der Weg des Irak vom britischen Protektorat zur totalitären Diktatur Saddam Husseins und die Entwicklung nach seinem Sturz 2003</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Panarabismus und Baathismus / Rolle des Terrors / 1. Golfkrieg mit dem Iran 1980 – 1988 / 2. Golfkrieg um Kuwait 1990/91</li> <li>- Vom 11. September 2001 zum „Krieg gegen den Terror“: Motive für den Irak-Krieg 2003 und der Streit um seine völker- / menschenrechtliche Legitimation</li> </ul>

---

Mittwoch, nachmittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach dem Sturz Saddam Husseins: Wie kam es zu Chaos und Bürgerkrieg?</li> <li>- Das ethnisch-religiöse Mosaik aus Arabern, Kurden, Sunniten und Schiiten / Wirtschaftliche Interessen und politische Kräfte / Iranischer Einfluss</li> <li>- Droht nach dem Abzug der US-Truppen der Zerfall des Landes, ein Gottesstaat oder entsteht doch noch eine Demokratie?</li> </ul> <p>Das iranische Atomprogramm: Was soll die internationale Gemeinschaft tun?</p>
Donnerstag, vormittags	<p>Zwischen fundamentalistischem Islam und vorsichtiger Öffnung zur Moderne: Saudi-Arabien und die Golfstaaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der wahhabitische Islam als Machtbasis und Bedrohung des Königshauses</li> <li>- Vom Kampf der Muhadschedins in Afghanistan zum Terrornetzwerk <i>Al Kaida</i></li> <li>- Verschwendungssucht, fehlendes Arbeitsethos, Bevölkerungswachstum und Stammesdenken als Hemmnisse sozialer Entwicklung</li> </ul>
Donnerstag, nachmittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach dem Öl – Was die Golf-Emirate für ihre wirtschaftliche Zukunft tun</li> </ul> <p>Ursachen für die sozio-ökonomische Rückständigkeit der arabischen Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Religiöser Dogmatismus statt Wissenschaftsorientierung und Selbstkritik</li> <li>- Unterdrückung der Frau, Tabuisierung des Sexuellen und Aggressivität</li> </ul>
Freitag, vormittags	<p>Fallbeispiel Ägypten – Hat die Demokratie in der arabischen Welt gegenüber diktatorischen Autokraten und militanten Islamisten überhaupt eine Chance?</p> <p>Barack Obamas neuer Ton gegenüber der islamischen Welt – oder: Wie ist Verständigung möglich?</p> <p>Seminarbewertung / Abschlussgespräch</p>

---

Seminarteam: *André Kais*  
*Helmuth Schütte*

Seminarzeiten: vormittags: 08.45 – 12.15 Uhr (incl. 30 Min. Pausenzeit)  
nachmittags: 14.45 – 18.00 Uhr (incl. 15 Min. Pausenzeit)

*Stand: 12/09 – Änderungen vorbehalten*